

FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

FINOLLOY CoCr Lot

REF 42009/ 42009P

Stoffgruppe: Metalle  
CAS-Nr.: -  
Index-Nr.: -  
EG-Nr.: -

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Hilfsmittel zur Herstellung von Zahnersatz  
Grundmetalle und Legierungen  
Schweiß- und Lötmetalle, Fließmittel

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant**

Firmenname: FINO GmbH  
Straße: Mangelsfeld 18  
Ort: D-97708 Bad Bocklet  
Telefon: +49-97 08-90 94 20  
E-Mail: info@fino.com  
Ansprechpartner: Joachim Mahlmeister  
Internet: www.fino.com  
Auskunftgebender Bereich: Diese Nummer ist nur während unserer Bürozeiten, Montag bis Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr, erreichbar.

Telefax: +49-97 08-90 94 21  
E-Mail: info@fino.com  
Telefon: +49-97 08-90 94 20

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Atemw. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Karzinogenität: Karz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 4

Gefahrenhinweise:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Für Material in der Lieferform nicht zutreffend.

Kompaktes Metall/Legierung ohne Gefahren für die menschliche Gesundheit oder für die Umwelt Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gesundheits- oder umweltgefährlich sind oder einen Arbeitsplatzgrenzwert haben.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Cobalt

Nickel

**Signalwort:** Gefahr

FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 2 von 11

**Piktogramme:**

**Gefahrenhinweise**

H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372	Schädigt die Organe (-) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P260	Staub nicht einatmen.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P285	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P304+P341	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P342+P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

keine

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**2.3. Sonstige Gefahren**

Bei sachgemäßem Umgang und Beachtung der arbeitshygienischen Vorschriften ist ein Gesundheitsrisiko unwahrscheinlich. Verarbeitungsbedingt entstehende Stäube, Dämpfe und Räuche sind nicht einzuatmen.  
 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen  
 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.\*

Summenformel:	Co
Molmasse:	58,93 g/mol

FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 3 von 11

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
7440-48-4	Cobalt			61,0 %
	231-158-0	027-001-00-9		
	Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 4; H334 H317 H413			
7440-47-3	Chrom			28,5 %
	231-157-5			
7440-21-3	Silicium			4,0 %
	231-130-8			
	Flam. Sol. 2, Eye Irrit. 2; H228 H319			
7439-98-7	Molybdän			3,5 %
	231-107-2			
7439-89-6	Eisen			1,5 %
	231-096-4			
	Flam. Sol. 2; H228			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
7440-48-4	231-158-0	Cobalt	61,0 %
	oral: LD50 = 6170 mg/kg		
7440-21-3	231-130-8	Silicium	4,0 %
	oral: LD50 = 3160 mg/kg		

**Weitere Angaben**

Die Informationen gelten nicht für die Legierung, sondern nur für die bei der Ver- und Bearbeitung möglicherweise entstehenden Dämpfe, Rüche und Stäube.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen**

Beim Laserschweißen entstehen Stäube und Rüche nicht einatmen.  
Für Frischluft sorgen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.  
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt betroffene Hautpartie rasch mit Wasser kühlen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 4 von 11

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Metallpulver; Sand

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser; Schaum; Kohlendioxid; Trockenlöschmittel

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine weiteren Angaben.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf nicht einatmen.  
Staubbildung vermeiden.  
Schutzvorschriften beachten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Stäube können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Staub nicht einatmen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 5 von 11

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Staubexplosionsfähigkeit Stoffe

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Keine weiteren Bedingungen bekannt.

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ---

Lagerklasse nach TRGS 510: 13 (Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Hilfsmittel zur Herstellung von Zahnersatz Grundmetalle und Legierungen

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
7440-47-3	Chrom	-	2 E		1(l)	

**Stoffspezifische Akzeptanz- und Toleranzkonzentrationen (TRGS 910)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Beurteilungsmaßstab	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Hinweise/ÜF
7440-48-4	Cobalt	Akzeptanzkonzentration		0,0005 (A)		b)
		Toleranzkonzentration		0,005 (A)		8

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
 Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.  
 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vorsicht! Heiße Schmelze.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz empfehlenswert. DIN EN 166

**Handschutz**

Wenn Hautkontakt nicht verhindert werden kann, sind zur Vermeidung möglicher Sensibilisierungen Schutzhandschuhe zu empfehlen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Körperschutz**

 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
 Laborkittel.

**Atemschutz**

\*Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Bei

FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 6 von 11

Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest	
Farbe:	silbergrau	
Geruch:	geruchlos	
pH-Wert:		entfällt

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt:		1020 - 1150 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Erweichungspunkt:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		nicht bestimmt
Weiterbrennbarkeit:		Keine Daten verfügbar

**Entzündbarkeit**

Feststoff/Flüssigkeit:		nicht bestimmt
------------------------	--	----------------

**Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze:		---
Obere Explosionsgrenze:		---
Zündtemperatur:		nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:		---
Dichte:		8,2 - 8,5 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		Nicht mischbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

keine Einstufung

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht anwendbar
Dyn. Viskosität:		nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:		nicht bestimmt
Lösemittelrennprüfung:		Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.
Lösemittelgehalt:		nicht anwendbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:		100 %
-------------------	--	-------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 7 von 11

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Verarbeitungsbedingt entstehende Stäube (z.B. durch Gießen, Schleifen) können in extremen Fällen zu Staubexplosionen führen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Säure

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
7440-48-4	Cobalt				
	oral	LD50 mg/kg	6170	Ratte	GESTIS
7440-21-3	Silicium				
	oral	LD50 mg/kg	3160	Ratte:	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (Cobalt)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Cobalt)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Toxikologische Untersuchungen liegen nicht vor.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Vorsicht! Heiße Schmelze. Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktdämpfen sollte vermieden werden. Bei Überschreitung der Metallgrenzwerte können akute Vergiftungen entstehen, die zu Übelkeit, Erbrechen und Leibschmerzen führen.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Keine weiteren Beobachtungen bekannt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 8 von 11

**Sonstige Angaben**

Keine weiteren Bedingungen bekannt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Entstehende Stäube während der Verwendung durch Entstaubungsanlagen erfassen und als Sonderabfall nach entsprechenden Bestimmungen entsorgen. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
7440-48-4	Cobalt					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Brachydanio rerio		
7440-47-3	Chrom					
	Akute Fischtoxizität	LC50 40,5 mg/l	96 h			
	Akute Algtoxizität	ErC50 8,75 mg/l	72 h			

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

keine Hinweise auf biologische Abbauprozesse liegen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Wirkungen bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlungen zur Entsorgung**

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

170407 BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN); Metalle (einschließlich Legierungen); gemischte Metalle

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

170407 BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN); Metalle (einschließlich Legierungen); gemischte Metalle

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**
**14.1. UN-Nummer:**

UN 0000

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**
**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.



FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 9 von 11

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 0000

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 0000

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 0000

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine weiteren Bedingungen bekannt.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: keine Einstufung

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Angaben: 0

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Nationale Vorschriften**

Technische Anleitung Luft I: Anteil: 5.2.2.III: Staubförmige anorg. Stoffe bei  $m \geq 5 \text{ g/h}$ : Konz.  $1 \text{ mg/m}^3$  28,00 %

Technische Anleitung Luft II: Anteil: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei  $m > 0.2 \text{ kg/h}$ : Konz.  $20 \text{ mg/m}^3$  bzw. bei  $\leq 0.2 \text{ kg/h}$ : Konz.  $0.15 \text{ g/m}^3$  5,50 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend  
 Status: gemäß §6 der AwSV

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: ---

FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 10 von 11

**Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	harmonisierte Einstufung
7440-48-4	231-158-0	Cobalt-Metall (in Form atembarener Stäube/Aerosole)	K 1B, M -, RF -, RD -	

**Zusätzliche Hinweise**

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ---  
Keine weiteren Angaben.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Änderungen**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

**Abkürzungen und Akronyme**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 "IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the ""International Air Transport Association"" (IATA)"  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 "ICAO-TI: Technical Instructions by the ""International Civil Aviation Organization"" (ICAO)"  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1  
 Resp. Sens. 1: Sensitisation - Respirat., Hazard Category 1  
 Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2  
 STOT RE 1: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 1  
 Aquatic Chronic 4: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 4

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H228	Entzündbarer Feststoff.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372	Schädigt die Organe (-) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

FINOLLOY CoCr Lot

Überarbeitet am: 24.01.2022

42009/ 42009P

Seite 11 von 11

**Identifizierte Verwendungen**

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Legierung	-	14	38	25	4	7	-	7440-47-3

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*